

Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **133 (1991)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PERSONELLES

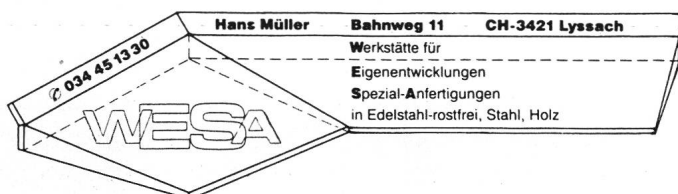
ZUM HINSCHIED VON PROF. DR. DR. H. C. HANS LÖRTSCHER

Am 3. September 1990 verstarb Prof. Dr. Hans Lörtscher, emeritierter Professor für Tierzucht an der ETH Zürich. Als Bauernsohn 1908 in Spiez geboren, studierte er von 1927 bis 1931 an der ETH Landwirtschaft. Seine Dissertationszeit verbrachte er in London, Edinburgh, Berlin und Zürich. In dieser Zeit pflegte er intensive Kontakte zu den damaligen bekannten Tierzüchtern und Biometrikern. Mit seiner Dissertation hat er die mathematisch-statistische Arbeitsweise in der Tierzuchtwissenschaft mitentwickelt und in der Schweiz eingeführt. Nach Abschluss der Dissertation im Jahre 1937 zum Dr. sc. techn. arbeitete er als Assistent am Tierzuchtinstitut der ETH. 1944 wurde er Leiter der Herdebuchstelle für Simmentaler Vieh in Bern. 1947 wurde er zum Professor für Landwirtschaft an die ETH gewählt.

Seine Weltoffenheit und seine Begabung in Lehre und Forschung prägten dann viele Studentengenerationen. Mit dem Aufbau des Versuchsgutes Chamau schuf er eine weitere Ausbildungs- und Forschungsstätte von internationaler Ausstrahlung. In vielen Tierzuchtorganisationen war er stets aktiv und in leitender Stellung. So konnte er die schweizerische Tierzucht zu ihrem Vorteil beeinflussen. 1965 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Christian-Albrechts-Universität in Kiel. Noch vor seiner Emeritierung im Jahre 1976 förderte er die Erneuerung der Tierzuchtforschung mit dem Aufbau der qualitativen Genetik und der entsprechenden Infrastruktur. Auch im Ruhestand nahm er regen Anteil an den nationalen und internationalen Entwicklungen und stand allen Freunden mit Rat und Tat zur Seite.

Ein bemerkenswerter Mensch, voller Lebensfreude und positiver Ausstrahlung, ist von uns gegangen. Er wird uns immer in Erinnerung bleiben.

G. Stranzinger, Zürich



Die Qualität aus Holz

WESA-Autoapotheken

In unserer Werkstatt werden für Sie noch weitere Produkte hergestellt.
Ihre Werkstatt für Einzel-Anfertigungen

